

IM LAND DER TAUSEND FEUER

„Wie seht Ihr denn aus?“ Die anderen Mitglieder unserer Wandergruppe blicken erstaunt auf die dicken Jacken, die wir an diesem warmen Tag bei uns tragen. Wir sind unterwegs auf der dritten Etappe des Erzweges, dem jüngsten Kind der Amberg-Sulzbacher Wanderlandschaft. Der erlebnisreiche Wanderweg, der auf fast 100 km von Pegnitz bis Sulzbach-Rosenberg führt, wird ergänzt durch sieben Schlaufen, die sich trefflich zu mehreren Tagestouren verknüpfen lassen. Bei Neuhaus liegt die Maximilianshöhle direkt am Weg, die, für Besucher erschlossen, durch eine sagenhafte Welt der Stalaktiten und Stalagmiten führt. Allerdings herrscht in der sehenswerten Tropfsteinhöhle eine konstante Temperatur von 8 Grad – da werden die Jacken schon nötig sein.

LANDSCHAFT IM WECHSEL

Das Relief des Amberg-Sulzbacher Landes ist so spannend wie einzigartig. Von den eindrucksvollen Kalkfelsen im Naturpark Fränkische Schweiz über die Kuppenalb hin zur sanften Hügellandschaft des Sulzbacher Berglandes und zum Naturpark Hirschwald locken viele lohnende Wanderziele. Über steile Felsgrate und durch tiefe Täler oder über weichen Waldboden und mediterran anmutende Karstlandschaften ziehen sich hunderte von Wanderkilometern durch die Region. Zahlreiche Höhlen und wilde Waldabschnitte sind genauso zu finden wie geschwungene Flusstäler und weites Wiesenland. Doch nicht nur Naturliebhaber kommen voll auf ihre Kosten, auch Kulturbegisterter wird es im Amberg-Sulzbacher Land sicher nicht langweilig. Spannende kulturhistorische Stätten wie die Ruine Lichtenegg, das spätkeltische Oppidum Houbirg, das gotische Rathaus und das mächtige Schloss von Sulzbach-Rosenberg, die imposante Klosteranlage von Michelfeld oder der geschäftige Marktplatz von Pegnitz machen jede Wanderung zum Ausflug in die Geschichte.



ÜBER UND UNTER DER ERDE
IM AMBERG-SULZBACHER LAND

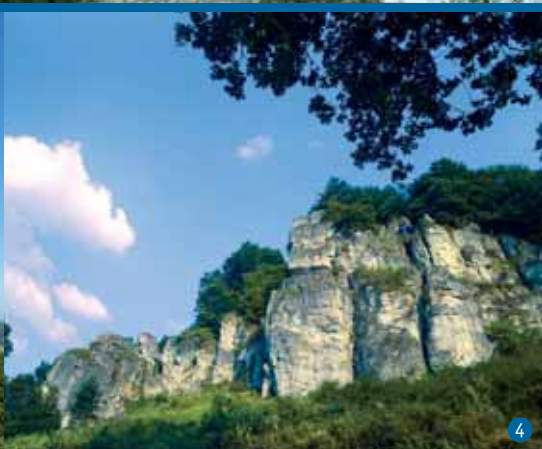


IM „RUHRGEBIET DES MITTELALTERS“

Der Erzweg verbindet zahlreiche Stätten der über 1.000-jährigen Bergbautradition der Region. Die Gewinnung, Verhüttung und der Handel mit Eisenerz gehören zwar längst der Vergangenheit an, doch haben sie Land und Kultur geprägt. Wer mit offenen Augen wandert, entdeckt manche Spuren des ehemaligen Bergbaus. Die Industriedenkmäler Maxhütte, Grube Leonie und das Bergbaumuseum Maffei-Schächte, in denen teilweise noch bis 1987 gearbeitet wurde, sind deutlich sichtbare Artefakte des Erzabbaus und nicht nur für Industrieromantiker eine spannende Kulisse.

WANDERWELTEN

Ob gemütlicher Genusswanderer auf einem beschaulichen Spaziergang im Veldensteiner Forst oder konditionsstarker Bergwanderer, der auf dem anspruchsvollen Felsensteig im verwirrenden Labyrinth der Königsteiner Steinberge



4

5

unterwegs ist – die Wandermöglichkeiten im Amberg-Sulzbacher Land sind schier unerschöpflich. Rundwege für eine gemütliche Halbtagestour sind genauso vorhanden wie Streckenwanderungen und Weitwanderwege. Drei von 12 Etappen des berühmten Jurasteiges, der vom Deutschen Wanderverband als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland ausgezeichnet wurde, führen durch die Region. Zum Abschluss unseres Aufenthaltes wollen wir noch auf dem Hirschbacher Höhlenweg wandern. Knapp 20 Kilometer, die an sage und schreibe 30 Höhlen vorbeiführen. Da sind Jacken und Taschenlampen mal wieder Pflicht, auch wenn längst nicht alle Höhlen begehbar sind. Kaum zu glauben, dass die Felsen, die sich hier auftürmen, Kalkablagerungen des alten Jurameeres sind, äh-

lich den Korallenriffen in der Südsee. So kommen wir auch an unserem letzten Wandertag nicht aus dem Stauen heraus. Leider war die Zeit wie immer zu kurz. Aber wir können ja wiederkommen!



- 1 Herzogsstadt Sulzbach-Rosenberg
- 2 Felsenlabyrinth „Steinerne Stadt“
- 3 Kapelle am Erzweg
- 4 Felslandschaft am Erzweg
- 5 In der Maximiliansgrotte



WANDERHIGHLIGHTS

Qualitätsweg Erzweg:

Mit seinen sieben Schlaufen rund 230 km abwechslungsreiches Wandervergnügen! Kostenloser Faltplan und detailliertes Wanderingbuch mit beschriebenen Touren (3 €) bei der Tourist-Info Amberg-Sulzbach (s. Info). Digitales Tourenportal unter www.erzweg.de.

Vilstalwanderweg:

98 km langer Wanderweg von Kleinschönbrunn nach Kallmünz – von der Vilsquelle zur Mündung. Wie Perlen an einer Schnur reihen sich die Hammerherrenschlösser am Ufer. Ein Teil der Strecke ist auch als Kanutour möglich. Kostenlose Broschüre erhältlich.

Wacholderwanderweg:

Die Zwei-Tages-Strecke von Schmidmühlen nach Kastl verläuft auf weiten Strecken direkt durch die Wacholderheide in mediterran anmutender Jura-Landschaft. Nicht umsonst wird dieser Landstrich auch als Bayerische Toskana bezeichnet. Kostenlose Broschüre erhältlich.

Qualitätsweg Jurasteig:

Die 230 km lange Hauptroute führt als Rundweg durch alle vier Landkreise im Bayerischen Jura. 12 Etappen führen über Höhen und Täler von Donau, Altmühl, Weisser und Schwarzer Laaber, Lauterach, Vils und Naab. www.jurasteig.de

Wandern unter weiß-blauem Himmel: Zum 10. Mal findet in diesem Jahr die Aktion „Wandern unter weiß-blauem Himmel“ statt. Vom 13.09. bis 12.10.2008 bieten Wandervereine, Naturschutzorganisationen, Forstämter und Vermieter Wandertouren, geführte Exkursionen und günstige Pauschalangebote zu spannenden Themen an.

Landkreis



Amberg-Sulzbach

Gefördert von

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie



INFO

Tourist-Info Amberg-Sulzbach
Hallplatz 2
92224 Amberg
Tel. 09621/1 02 39
Fax 09621/37 60 53 33
tourist@amberg-sulzbach.de

www.erzweg.de
www.wohlfuehlbayern.de

